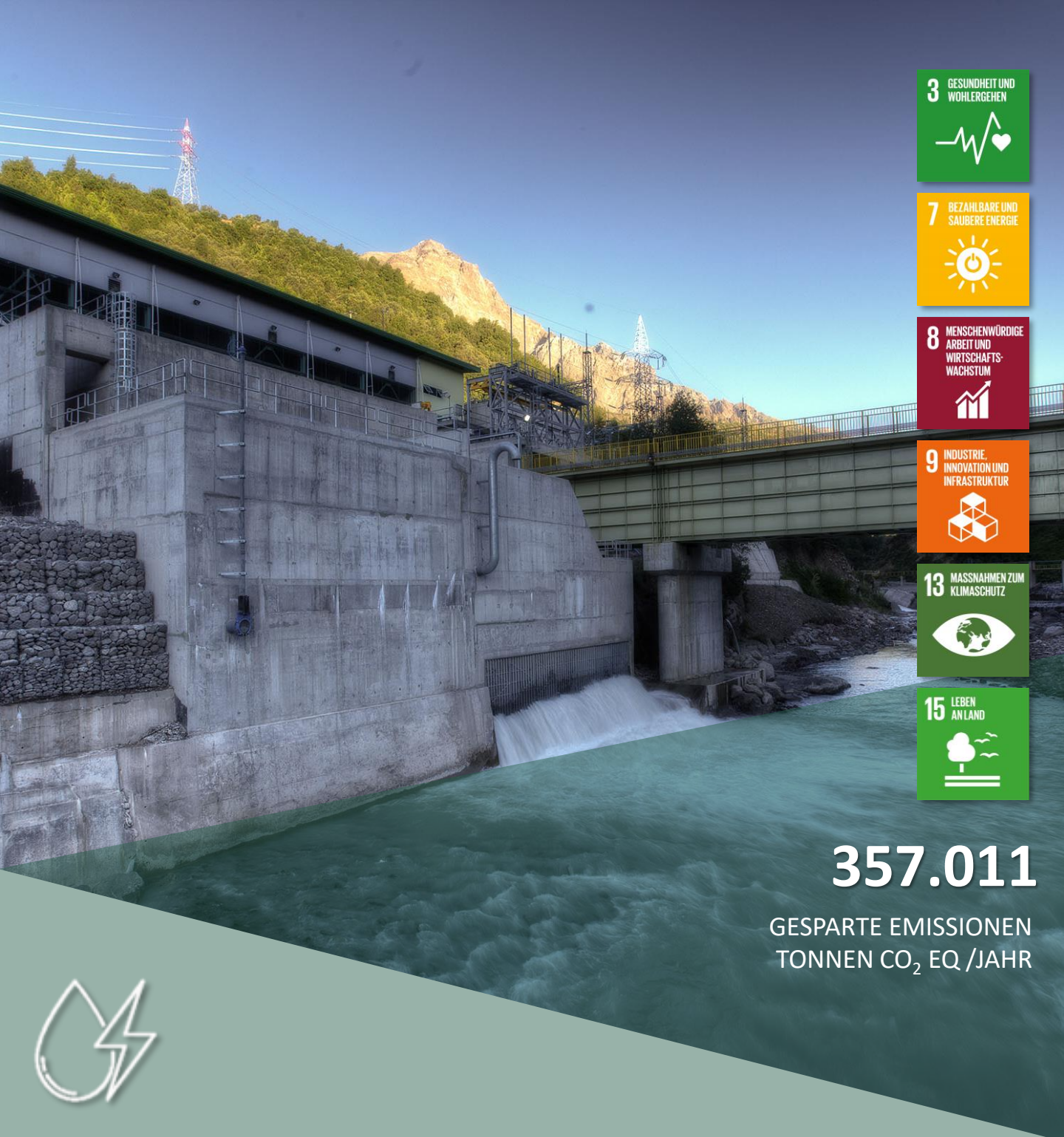




357.011

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ./JAHR



Chacayes Hydroelectric Project, Chile



Chile

PROJEKT-ID: 1259 FZ-ID: 2133



Wasserkraft erzeugt Strom in Chile

Das Chacayes Hydroelectric Project ist ein Laufwasserkraftwerk im Cachapoal-Tal in der Region VI in Chile. Das Kraftwerk hat eine installierte Leistung von 110,8 MW und eine erwartete jährliche Nettoerzeugung von ca. 560 GWh Strom pro Jahr. Es nutzt das Wasser der Flüsse Cipreses und Cachapoal zur Erzeugung von Wasserkraft für den Export in das SIC-Netz.

Dieses Projekt befindet sich im Cachapoal-Tal etwa 10 km flussaufwärts der Stadt Coya am Nordufer des Cachapoal-Flusses. Die Stadt Coya liegt etwa 30 km östlich der Stadt Rancagua, der größten Stadt der 6. Region Chiles. Rancagua befindet sich etwa 80 km südlich von Santiago, Chile.

Die chilenische Regierung sucht aktiv nach alternativen Energieformen, um die Energieversorgung zu stabilisieren und den schnell wachsenden Bedarf von 350-400 MW pro Jahr zu decken. Es wird jedoch vorhergesagt, dass die Systemerweiterung hauptsächlich durch thermische Energie erfolgen wird. Dieses Projekt schafft zusätzliche Kapazität für erneuerbare Energien und ersetzt die Energie aus dem Netz die teilweise von fossil befeuerten Kraftwerken erzeugt wird. Dadurch können jährlich ca. 357.000 Tonnen CO2e reduziert werden.

Für mehr Informationen klicken Sie hier.

Die Projektdaten auf einen Blick:



Chacayes Hydroelectric Project, Chile

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Gesundheit und Wohlergehen:

Der Projektbetreiber hat einen Gemeinschaftsfonds mit dem Namen "Creciendo Juntos" ("Zusammenwachsen") eingerichtet, um Projekte in der Umgebung des Projekts zu fördern, darunter Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Projekte zur Verbesserung des Wohlergehens der lokalen Gemeinschaft.



Bezahlbare und saubere Energie:

Das Projekt trägt dazu bei, die Energiesicherheit in Chile zu erhöhen, indem es die Abhängigkeit Chiles von importierten fossilen Brennstoffen verringert.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Der Projektbetreiber hat bedeutende Schritte unternommen, um die lokale und regionale Bevölkerung zu unterstützen, eine direkte Beschäftigung zu erhalten. Hierzu werden Schulungen angeboten und es wurden Bedingungen an den Auftragnehmer gestellt bevorzugt lokales Personal einzustellen.



Industries, Innovation und Infrastruktur:

Im Rahmen des Projekts werden neue Zufahrtsstraßen gebaut und Verbesserungen an bestehenden Straßen, wie z.B. die Verbreiterung einer Brücke, vorgenommen. Diese Straßen werden den Zugang zu der abgelegenen Region verbessern, in der sich die vorgeschlagene Projektaktivität befindet.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Der Strom, der durch das Projekt erzeugt wird, reduziert die Kohlenstoffintensität des SIC-Netzes, da durch die Erzeugung von erneuerbaren Energien Treibhausgasemissionen pro MWh im gesamten System verringert werden.



Leben an Land:

Die Projektaktivität führt zu einer Verringerung der Luftschadstoffe, wie Stickstoffoxide, Schwefeloxide, Kohlenmonoxid und Partikel, indem die Verbrennung fossiler Brennstoffe reduziert wird.